

Vorwort



Die Begleitung von Menschen auf ihrem letzten Lebensweg ist eine Aufgabe für jede Gesellschaft. Wärme und Geborgenheit sind am Lebensende besonders wichtig, ebenso wie eine gute Palliativversorgung und der Respekt vor den Wünschen und dem Willen der Betroffenen und ihrer Angehörigen. In der Hospiz- und Palliativversorgung hat sich in den letzten Jahren sehr viel getan, so dass wir heute in Nordrhein-Westfalen über gute Versorgungsstrukturen verfügen. Umso wichtiger ist es, auch denjenigen in unserer Gesellschaft, die ihre Wünsche, Bedürfnisse und Emotionen häufig nicht ausdrücken und einfordern können, den Zugang zu den differenzierten Versorgungsangeboten zu ermöglichen. Darum sollten wir alles dafür tun, eine individuelle und bedarfsgerechte Palliativversorgung sowie hospizliche Begleitung auch in den Einrichtungen der Behindertenhilfe zu stärken.

Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen